

Sau dumm und unlogisch II

Von LadySabo

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Bitte stink woanders weiter!	2
Kapitel 1: Heutzutage kann man mit vielen Dingen intim werden	18
Kapitel 2: Ein Pädophiler, ein Bär und eine Ente?!	26

Prolog: Bitte stink woanders weiter!

Einige Tage, seit dem ersten MSTing mit den Piraten, sind nun schon vergangen. Dämonenfürst St. Knuddel von Wuddelingen XII., sesshaft in der 3. Höllenstufe, ehemaliger Leutnant der 2ten Unterdämonsvorhut, doch nun ein Verräter des Königreiches und der Hölle, hat seinen bösen Plan weitergeführt und sitzt nun in seinem Dimensionsraum. Er besah sich sein Aussehen im Spiegel und lachte böse auf. „Muhahahahaha! Ich werde stärker! Ich will noch stärker werden! Meine Macht steigt ins unermessliche! Niemand wird mich jemals aufhalten können! Ich brauche mehr Trottel die eine Fanfiction für mich MSTen-aru.“ Knuddel setzte sich an seinen Tisch und ging einige Dokumente durch. Darauf standen viele Animes und deren Charaktere, die für ein gutes MSTing geeignet sind. Jedoch konnte er sich nicht entscheiden. Es musste gut werden, mehr als gut sogar. Kid, Law und die anderen Gäste hatten gute Dienste erwiesen und wurden dementsprechend entlassen und entlohnt. Zum Beispiel mit einer kleinen, pinken Teleschnecke. Aber das Ende war noch lange nicht in Sicht.

„Hehehehe, schon bald werden sie kommen und mir dienen-aru. Ich werde die Hölle und auch die anderen Welten beherrschen-aru! Wer sich mir in den Weg stellt, wird gefoltert und sterben-aru. Ich liebe die Farbe des Blutes. Jeder Einzelne wird damit befleckt und soll mir zu Füßen liegen-aru. Oh ja, meine Zeit wird bald kommen.“ Seine Augen fielen auf ein bestimmtes Dokument und ein breites Grinsen zierte sein Gesicht. Er hatte seine nächsten Opfer gefunden und würde sie sogleich in den Raum schicken, in dem auch Kid und Law ihre Zeit verbracht hatten. Dieser Raum wird zukünftig noch einige Gäste in Empfang nehmen. Knuddel vollführte eine elegante Handbewegung und öffnete ein Dimensionstor zu der Animewelt von Gintama. Ein sehr humorvoller Anime, aber ob ihnen dies bei der Fanfiction helfen wird? Plötzlich ertönte ein lautes Geräusch und Knuddel konnte die beiden nächsten Opfer durch ein Dimensionstor gut erkennen. Möge der nächste Spaß beginnen!

„Au, au, au... Wo bin ich?“, fragte eine Männerstimme und der Silberhaarige setzte sich auf. Verwirrt blickte er durch die Dunkelheit, konnte jedoch kein Stück erkennen. Er griff sich am Hinterkopf und rieb seine Bäule. „H- Hallo...? I- Ist da noch jemand? Ich habe gerade in ruhe und vollkommen unschuldig meine Jump gelesen! Warum bin ich jetzt hier?!“

„Ahh... aua!“, ertönte eine weitere Stimme, diese war jedoch weiblich. Das rothaarige Mädchen setzte sich in den Schneidersitz und versuchte sich an die Dunkelheit zu gewöhnen. „Gin-chan? Gin-chan, bist du hier?“

„K- Kagura-chan?! Gut, ich bin nicht allein hier.“

„Wo genau sind wir hier-aru? Und wo ist Shinpachi?“, fragte Kagura, mit ihrem unbekannten Dialekt und ihrem Sprachfehler.

„Vielleicht ist das wieder so ein komisches Spielchen und Shinpachi will uns Angst einjagen. Ne, Shinpachi!! Lass den Scheiß!“

„Ja, lass den Scheiß-aru!! Ich will wieder zurück!“

Als sich beide erhoben, tasteten sie nacheinander und fanden sich dann auch. Doch ihr Freund antwortete nicht. Er war nicht anwesend. Dann hörten sich ein raues Gekicher und zuckten zusammen.

„W- W- W- W- Was war das, Kagura-chan??“

„I- I- Ich hab keine Ahnung, Gin-chan.“

Plötzlich erschien ein Licht vor ihnen und erhellte den engen Raum. Die Wände waren mit dunklem Rot tapeziert, ein schwarzer Teppich erstreckte sich über den Boden, ein großer Fernseher stand einige Meter vor ihnen und gegenüber davon stand eine breite, alte Ledercouch. Über ihnen hing ein alter Kronleuchter, der in den meisten adeligen Schlössern zu finden war. Eigentlich war es recht bequem, nur fanden sie keine Tür die nach draußen führte. Es war einfach nur ein geschlossener Raum. Vor ihnen lag ein Zettel auf dem Boden. Gintoki hob ihn auf und las laut vor. „Wenn ihr hier wieder raus wollt, dann müsst ihr die folgende Geschichte lesen und kommentieren. Es wird definitiv ein grauenhaftes Erlebnis für euch werden! Muhahaha!“

„Wer das auch war, der wird am Ende von mir verprügelt-aru“, versprach das kleine Mädchen und ließ ihre Finger knacken. Beide setzten sich auf die Ledercouch und blickten den Fernseher entgegen. Dann flackerte dieser auch schon auf und die Überschrift der Fanfiction erschien.

love and lie 1

Kagura: „Gin-chan, ich kann kein Englisch. Übersetz' mir.“

Gintoki: „Das bedeutet so viel wie 'Sex in der Stadt', das ist nichts für kleine Mädchen.“

Kagura: „Oi, ich weiß schon viel mehr als du denkst!“

Gintoki: *murmelt* „Nein, das glaube ich nicht...“

Prolog

Gintoki: *in Erinnerung schwelg* „Weißt du noch wie unser Anime angefangen hat, Kagura-chan?“

Kagura: „Ja, wir sind schreiend weggelaufen und haben so unseren ersten Eindruck versaut.“

Gintoki: „Wir sind ein Comedy-Anime, wir dürfen das. Außerdem sind meine Haare lockig.“

Kagura: „Das hat nichts mit deinen Haaren zu tun, Gin-chan. Du bist schon so auf die Welt gekommen. Es wundert mich, dass die Ärzte dich überhaupt gefunden haben.“

Gintoki: „Weißt du denn nicht, Kagura-chan, Haare machen Leute. Halt dich immer von Menschen mit Naturlocken fern.“

Kagura: „Ähh... Ich sitze gerade neben dir.“

Gintoki: „Schon der erste Fehler.“

Hier erstmal Infos zu den wichtigsten Personen:

Kagura: *fängt laut an zu lachen* „Das kann ja nur ich sein!“

Gintoki: „Oi, oi, ich bin der Hauptcharakter!“

Elli Uchiha

Gintoki: „Ich habe ein schlechtes Gefühl, Kagura-chan. Ich hoffe einfach nur, dass der Nachname dieses Mädchens, den des Möchtegern-Rivalen von Naruto gleicht.“

Kagura: „Ist das nicht der Schwarzhaarige mit dem schwulen Namen und der Entenarschfrisur?“

Gintoki: „Ja, genau, der der Hokagay werden möchte.“

Alter: 15

Gintoki: „Sie ist älter und hoffentlich erwachsener als du, Kagura-chan.“

Kagura: „Oi, halt die Klappe oder ich bewerfe dich mit Scheiße.“

Gintoki: „Und hoffentlich hat sie auch mehr Benehmen als du. Du wurdest ziemlich verzogen, Kagura-chan.“

Kagura: „Das ist alles deine Schuld, Gin-chan. Du warst derjenige der mich überfahren hat!“

Gintoki: „Ich habe danach wenigstens versucht eine Zeitmaschine zu finden!“

Aussehen: dunkelbraune Haare,

Kagura: „Pff, dunkelbraune Haare sind doch total langweilig. Pff, wie bescheuert.“

Gintoki: „Jetzt wissen wir, dass das niemals der Hauptcharakter sein kann.“

blaue Augen,

Kagura: *mit dem Zeigefinger auf den Bildschirm zeig* „Warum hat diese Schlam** blaue Augen-aru?“

Gintoki: „Blaue Augen sind ebenfalls total random.“

Kagura: „Oll! Wenigstens habe ich keine toten Fischaugen!“

kurze Haare,

Gintoki: „Warum schreibt sie zuerst über die Haare, dann über die Augen und dann wieder über die Haare?“

Kagura: „Vielleicht ist sie einfach nur dämlich.“

helle Haut,

Kagura: „Langsam habe ich das Gefühl, dass ich das sein soll nur in total schlecht.“

Gintoki: „Heißt du etwa 'Uchiha'? Hast du braune Haare? Keine Sorge, Kagura-chan, du bist das nicht.“

1,60 m groß

Kagura: „Ich hasse sie! Warum ist die blöde Kuh größer als ich?!“

Gintoki: „Und älter.“

Kagura: „Das ist keine große Hilfe, Gin-chan. Du bist gemein-aru.“

Gintoki: „Siehst du? Naturlocken.“

Charakter: witzig auf ihre art,

Kagura: „Und behindert dazu.“

Gintoki: „Vielleicht hat sie einen genauso schlechten Humor wie du, Kagura-chan.“

Kagura: „Das nehme ich als Beleidigung an. Ich bin die einzige hier mit schlechtem Humor!“

tierlieb,

Gintoki: „Hätten wir sie früher gekannt, dann hätten wir Sadaharu bei ihr abschieben können.“

Kagura: „Nein! Nein! Sadaharu ist mein Hund und gehört mir und bleibt auch für immer bei mir!“

Gintoki: *murmelt* „Du musst ja auch keinen riesigen, Alienhund durchfüttern...“

Vertrauter Geist: Keks und Flugo

Kagura: „Sie hat einen Keks und der lebt? Kann man den essen, Gin-chan?“

Gintoki: „Du kannst es sicherlich.“

(Hund und Hase)

Gintoki: „Es ist kein Keks, dafür ein Hund. Wenn du ihm das Fell über die Ohren ziehst und ihn gut anbrätst, dann kannst du ihn immer noch essen.“

Kagura: „So etwas würde ich nie tun! Sonst kotz ich dir ins Gesicht.“

besonderheiten:Sharingan,

Gintoki: „Oi, oi, oi, OI! Ich dachte es gäbe nur zwei Überlebende von diesem Fächer-Clan.“

Kagura: „Vielleicht haben die ja Kinder bekommen oder so. Manche vermehren sich wie Ameisen.“

Gintoki: „Aber das sind Geschwister und zwei Männer dazu, die können keine Kinder bekommen.“

Kagura: „Aber in Sims können auch zwei Männer Kinder bekommen, wenn sie von Aliens entführt werden.“

Gintoki: „Dann gäbe es aber nur einen Vater und das Kind wäre ein halbes Alien!“

liest das flirtparadies

Gintoki: „Vielleicht ist das ja Kakashi, nur als Frau?“

Kagura: „Gin-chan, ist das dieses komische Schmuddelheft?“

Gintoki: „Ja, das das du niemals zu Gesicht bekommen wirst.“

Kagura: „Dann sind das also die die du unter deinem Kissen versteckst.“

Gintoki: „Nein, das sind andere Hefte.“ >.>

Kagura: „Du bist unternervt, Gin-chan.“

Gintoki: „Das, Kagura-chan, weiß ich selber.“

(auch wenns nur für Männer ist)

Kagura: „Was ist so besonders daran-aru?“

Gintoki: „Ich glaube, es gibt auch viele Frauen die auf sowas stehen.“

Raucht gerne ma eine .

Gintoki: „Vielleicht eine weibliche Mischung aus Kakashi und Asuma?“

Kagura: „Eww, Gin-chan, dann haben die beiden ja total komische Sachen miteinander getrieben.“

Gintoki: *genervt aufseufz* „Männer können immer noch keine Kinder bekommen, Kagura-chan.“

Kagura: „Das sagst du.“

Schwester von Anne

Gintoki: „Wie jetzt? Es gibt noch mehr davon?“

Kagura: „Noch mehr billige Nut***.“

und Tochter von Madara.

Gintoki: „Das er für seine 100 Jahre noch in Schwung kommt, wundert mich aber.“

Kagura: „Du wirst nicht einmal solange leben, Gin-chan.“

Gintoki: „Du auch nicht.“

Anne Uchiha

Gintoki: „Es geht tatsächlich weiter...“

Alter: 13

Gintoki: „Obwohl sie jünger ist, hat sie bestimmt besseres Benehmen als du, Kagura-chan.“

Kagura: „Du bist genauso ein Kind wie sie, Gin-chan!“

Gintoki: „Jeder Mann ist in seinem Inneren ein Kind. Ich bin da keine Ausnahme.“

Aussehen: schwarze Haare,

Kagura: „Sie ist vermutlich das genaue Gegenteil zu ihrer Schwester.“

grüne Augen,

Gintoki: „Ist das Gute an Geschwistern nicht, dass sie sich äußerlich ähnlich sehen?“

Kagura: „Ich wäre glücklich, wenn ich meinem Idioten von Bruder nicht ähnlich sehen würde.“

kurze Haare, helle Haut,

Gintoki: „Wenn sie schwarz wäre, dann wäre sie adoptiert.“

Kagura: „Ich würde jetzt gerne etwas darauf erwidern, aber das wäre sicherlich zensiert worden...“

1,69 m groß

Kagura: „Die sollen aufhören größer zu sein als ich!“

Gintoki: „Jeder ist größer als du, du mit deinen 1,55 Meter.“

Charakter: blutrünstig,

Kagura: „Sag ich doch, das totale Gegenteil.“

crazy,

Gintoki: „Die zwei Eigenschaften erinnern mich an deinen Bruder, Kagura-chan.“

Kagura: „Erwähne meinen Bruder nicht!“

Gintoki: „Hast du vorhin doch auch getan.“

Kagura: „Ich darf das ja auch.“

tierlieb,

Gintoki: „Wohl doch nicht so anders als ihre Schwester.“

witzig auf Ellis art,

Gintoki: „Und wie ist Ellis Art witzig zu sein? Hat Anne keinen eigenen Humor?“

Kagura: „Das verstehe ich nicht, Gin-chan. Erklär mir.“

Gintoki: „Würde ich ja gern, aber ich bin genauso ratlos wie du.“

Vertrauter Geist: Nele und Purzel

Kagura: „Die vertrauten Geister sind doch gestraft fürs Leben.“

(Hund und Meerschweinchen),

Gintoki: „Ich habe das Gefühl, dass noch sehr viele Hunde in dieser Geschichte vorkommen.“

Chidori

Gintoki: „Wie? Was? Wieso wirft die das auf einmal ein? Was hat das mit vertrauten Geistern zu tun?“

Kagura: „Einfach mal so eine Info reinwerfen.“

Gintoki: „Das ist so als würde man einen Vanillepudding in ein Regal voller Schokopuddings stellen!“

besonderheiten:Sharingan

Gintoki: „Langsam ist das Sharingan auch nichts mehr Besonderes. Jede Göre scheint es zu besitzen.“

Schwester von Elli und Tochter von Madara

Kagura: „Wie und wann hat er zwei Töchter bekommen?“

Gintoki: „Ich glaube, Kagura-chan, wir haben es mit Mary Sues zu tun. Wir sollten vorsichtig sein.“

Kagura: „Was für 'ne Bloody Mary? Gin-chan, wenn du mir Angst einjagen willst, dann

solltest du dir etwas anderes einfallen lassen.“

Gintoki: „Nein, keine Bloody Mary, eine Mary Sue. Die sind viel teuflischer, hinterlistiger und gemeiner als eine Bloody Mary. Mary Sues sind immer wunderschön, haben eine schreckliche Vergangenheit, sind total stark, haben meist tote, berühmte Verwandte und werden von allen und jeden geliebt.“

Kagura: „Also, fast so wie du, Gin-chan.“

Gintoki: „Nein, ich bin perfekt.“

Kagura: *guckt Gintoki vielsagend an* „Ja... natürlich...“

Lena Haruno

Gintoki: „Warum haben alle Charaktere untypische, unjapanische Namen?“

Kagura: „Gibt es auch andere Länder?“

Gintoki: „Natürlich, hast du noch nie Hetalia angeguckt? Passt du denn gar nicht im Geschichtsunterricht auf? Oder hast du jemals ein Buch aufgeschlagen?“

Kagura: *versucht klug zu wirken* „Doch! Natürlich hab ich schon einmal ein Gerichtsbuch aufgeschlagen!“

Gintoki: *facepalm*

Alter: 14

Gintoki: „Schau mal, Kagura-chan, eine Gleichaltrige. Jetzt geh und spiel mit ihr.“

Kagura: „Lass dich von Sadaharu fressen.“

Aussehen: braune Haare,

Gintoki & Kagura: „Buuhh.“

grüne Augen,

Gintoki: „Der Autor scheint zwar auf braune Haare aber nicht auf braune Augen zu stehen.“

Kagura: „Braune Augen sind ja auch total öde-arü.“

lange Haare,

Kagura: „Mit viel Glück bleibt sie ja irgendwo hängen und reißt sich samt Haare das Gesicht ab.“

helle Haut, 1,65 m groß

Kagura: „Als nächstes kommt auch noch jemand der über 1,90 groß ist!“

Gintoki: „Ich wette, dass es niemanden mit dunkler Haut geben wird.“

Charakter: crazy,

Gintoki: „Warum schreibt sie anstatt 'verrückt' immer das englische Wort?“

Kagura: „Damit man auch hier etwas lernt.“

witzig,

Gintoki: „Diesmal hat sie also nicht den Humor von Elli.“

Kagura: „Natürlich nicht, immerhin sind die keine Geschwister.“

Gintoki: „Also hast du den gleichen Humor wie dein Bruder?“

Kagura: „NEIN! HAB ICH DEFINITIV NICHT!!“

tierlieb,

Gintoki: „Warum sind die alle so tierlieb?“

Kagura: „Ich habe komische Gedanken, Gin-chan...“

Gintoki: „Die will ich gar nicht hören.“

shopping Süchtig,

Kagura: „Sie ist ein richtiges Mädchen, Gin-chan. Los, hol sie dir.“

Gintoki: „Ich bin nicht pädophil. Außerdem wäre sie mir viel zu teuer. Du und Shinpachi gehen ja schon richtig ins Geld.“

viel am kreischen,

Gintoki: „Und viel zu nervig.“

Kagura: „Die erinnert mich an jemanden. Ich hab aber keine Ahnung an wen.“

Vertrauter Geist: Heidi (HamSTAR)

Kagura: „Das ist ein komischer Name, Gin-chan.“

Gintoki: „Jetzt wissen wir wenigstens, dass sie in den Bergen wohnen.“

Andrea Akamichi

Gintoki: „Ist Akamichi nicht der Clan in dem alle fett sind?“

Kagura: „Das weiß ich doch nicht-aru. Schau in Wikipedia nach.“

Alter: 12

Kagura: „Oi, langsam wird's nervig.“

Aussehen: Straßenköterblond,

Kagura: „Ich wusste gar nicht, dass es so eine Farbe gibt, Gin-chan.“

Gintoki: „Natürlich gibt es die, der Idiot aus dem Kinderkartenspiel-Anime hat sie.“

Kagura: „Meinst du damit Joey Feeler?“

Gintoki: „Ich glaube du bringst da etwas durcheinander, Kagura-chan...“

grüne-blaue Augen,

Kagura: „Die ist wohl voll gegen eine Faust gelaufen.“

Gintoki: „Grün und blau einzeln wurden wohl zu langweilig für sie. Da dachte sie wohl

einfach sie vermischt die Farben.“

Schulterlange Haare, käsige Haut, 1,71 m groß

Kagura: „Riecht die auch nach Käse?“

Gintoki: „Die werden immer größer. Und wie soll die überhaupt aussehen? Wie ein Simpsons?“

Charakter: kratzige hohe Stimme,

Kagura: „Wie hört die sich dann an? Bestimmt total bescheuert.“

Gintoki: „Ich kann es mir auch nicht vorstellen.“

manchmal lustig,

Gintoki: „Und wann ist 'manchmal'? Etwa wenn ein Kind auf die Fresse fliegt? Wenn eine Oma überfahren wird? Wenn Edo sucht den neuen Superstar läuft?“

Kagura: „Da würde doch jeder lachen, Gin-chan. Und seit wann haben wir so eine Sendung??“

Gintoki: „Seit schon immer. Du wusstest es nur nicht.“

hasst Katzen und Hunde

Gintoki: „AHA!“

Kagura: <.< „Schrei mich nicht so an.“

besonderheiten:isst für ihr Lebengerne!!

Gintoki: „Sie kann sich also nicht aufblasen und hat keine Geschwister und keinen Vater?“

Kagura: „Wie ist sie dann entstanden, wenn sie keinen Vater hat?“

Lara Senju

Gintoki: „Es tut mir leid dir das sagen zu müssen, aber der Senju-Clan ist schon lange ausgestorben.“

Kagura: „Und ich verstehe immer noch nicht wie Madara Kinder bekommen konnte obwohl er so alt ist.“

Alter: 13

Kagura: „Also wenn da keine Pädos rumlaufen, dann weiß ich auch nicht.“

Aussehen: blond,

Kagura: „Die ist bestimmt sau dumm und hat große Titten.“

Gintoki: *winkt ab* „Nein, nein, Kagura-chan, das ist unmöglich. Das Mädchen ist erst 13.“

braune Augen, lange Haare, helle Haut, 1,75 m groß

Kagura: „Was hat die gefressen? Zu viele Fruchtzwerge?“

Besonderheiten: MEGA Titten!!

Gintoki: „...“

Kagura: „.= „Ich hab's doch gewusst!! Die wird doch zu 100% vergewaltigt!“

Glubschaugen,

Gintoki: „Spätestens jetzt wird sie nicht mehr vergewaltigt.“

Kagura: „Ich stelle sie mir gerade wie einen Troll vor.“

Vertrauter Geist: Maxi und Katsuyu (Katze und Schnecke)

Kagura: „Die **Schnecke** hätte auch Katsura oder Zura heißen können.“

Das waren die wichtigsten Personen

Kagura: >.> „Ich fand die jetzt nicht so wichtig. Eher total langweilig für den Anfang.“

Gintoki: „Außerdem hat sie uns nicht erwähnt! Also können das nicht die wichtigsten Personen sein!“

so, jetzt kann das Gemetzel beginnen!!

Gintoki: „Mit kleinen 13-jährigen Mädchen?“

Kagura: „Die haben doch alle keine Ahnung wie man überhaupt ein Messer in der Hand hält-aru.“

Gintoki: „Du doch auch nicht. Du kämpfst nur mit einem Schirm.“

Kagura: „Und du mit einem dämlichen Holzsword.“

Tucker missgeschick vor der Genin Prüfung

Gintoki: „Meint sie damit Shou Tucker? Seit wann sind wir in Fullmetal Alchemist angekommen?“

Kagura: „Dann wird das also ein Crossover.“

Anne und Elli sind auf dem Weg zur Akademie

Kagura: „Geht das jetzt noch weiter oder soll das der ganze Satz sein?“

„Hey....wartet....ich komm nicht hinterher“

Kagura: „Dann musst du mehr trainieren und weniger essen.“

Gintoki: „Du trainierst aber auch kaum und frisst mir fast die Haare vom Kopf.“

Kagura: „Aber ich komme immer hinterher. Manchmal bin ich sogar schneller als du.“

Gintoki: „Das liegt nur daran, dass du ein Alien bist. Verfluchter Yato.“

Kagura: „Oi, bist du eifersüchtig, Gin-chan?“

Gintoki: „Lieber genieße ich die Sonne, die ihr nicht ab könnt, als ein Amanto – Alien - zu sein.“

Kagura: „Und in der Sonne wirst du dann schwarz.“

schreit Tucker den beiden Mädchen nach.

Gintoki: „Ich stelle mir vor wie er mit seinen halben Hundekörper den beiden hinterher tritt.“

Kagura: „Diese Vorstellung löst in mir einen Brechreiz aus.“

"Du nervst" sagte Anne

Kagura: „Du mich auch-aru.“

,und Elli schubste Andrea

Gintoki: „Und was hat Andrea-chan ihr getan? Etwa nur weil sie fett ist?“

Kagura: „Oi, Gin-chan, was würdest du tun wenn du fett wärst?“

Gintoki: „Ich würde abnehmen. Außerdem werde ich nicht fett. Ich esse täglich Süßigkeiten und Parfaits, trotzdem nehme ich nicht zu.“

Kagura: „Irgendwann fallen dir die Zähne aus.“

Gintoki: „Ich bin der Hauptcharakter, mir kann und darf das nicht passieren.“

in die Klärgrube

Gintoki: „Eine Klärgrube ist aber immer verschlossen.“

Kagura: „Na, du musst es ja wissen-aru.“

die gerde zufällig vor ihr war.

Kagura: „Warum rennen die auf eine Klärgrube zu?“

Gintoki: „Das werden wir wahrscheinlich nie erfahren.“

Da kam Lena

Gintoki: „Und schon ist die Geschichte nicht mehr jugendfrei.“

Kagura: „Lass deine schmutzigen Gedanken bei dir, Gin-chan.“

.Anne, Elli und Lena rollten sich vor lachen auf dem Boden .

Kagura: „Bis sie selbst mal in so einer stinkigen, dreckigen, hässlichen, komischen, schleimigen und schlammigen Grube landen.“

Gintoki: „Oder einfach nur in eine Grube, in der Scheiße drin ist.“

Tucker kletterte rot vor Wut aus der Grube

Gintoki: „Ich dachte die hätten Andrea-chan reingeschubst?“

Kagura: „Vielleicht ist Andrea das Gleiche wie Tucker. Ich hab keine Ahnung. Die

ganzen Namen verwirren mich.“

, holte aus und wollte Elli eine rein Hauen

Kagura: „Bitchfight!“

Gintoki: „Währenddessen bewerfen sie sich noch mit Scheiße aus der Klärgrube.“

,aber Elli wich aus

Gintoki: „Natürlich, immerhin ist sie eine Uchiha. Die sind perfekt und können alles.“
ironisch

und Anne trat Tucker in die Magengrube

Gintoki: „Kann es sein, dass Tucker-chan das Mobbingopfer ist? Etwa nur weil sie fett ist?“

Kagura: „Mir kommt es so vor, als mag jemand das Wort 'Grube'.“

Gintoki: „Vielleicht fällt sie ja in eine **Fall**grube.“ xD

Kagura: „... Der war schlecht, Gin-chan.“ >.>

,sodass Tucker rückwärts wieder in die Klärgrube fiel.

Kagura: „Warum wohnt die nicht gleich darin. Sie ist immerhin fett.“

Gintoki: „Das war jetzt wirklich gemein, Kagura-chan. Du kannst nicht jeden verarschen, nur weil er fett ist.“

Kagura: „Aber da kann doch ich nichts dafür, wenn eine Person fett ist.“

Die drei hauten ab.

Kagura: „Äh... die sind ja sooo cool.“ *sarkastisch*

Gintoki: „Das ist bestimmt die Art von Mädchengruppe die in der Mädchentoilette am Händetrockner stehen und lauthals über andere lästern. Halt dich von solchen Mädchen fern, Kagura-chan. Die sind das pure Böse.“

Kagura: „Du bist auch manchmal das pure Böse, Gin-chan.“

Gintoki: *beleidigt* „Wann soll das gewesen sein? Zu welchen Tag, zu welcher Stunde, zu welcher Minute, zu welcher Sekunde?“

Kagura: *sichtlich überfordert* „Das ist mir zu hoch-aru.“

Tucker aber versuchte heraus zu kommen

Kagura: *dramatisch* „Aus der Hölle.“

Gintoki: „Dann müsste sie aber Selbstmord begehen, Kagura-chan.“

Kagura: „Warum denn, Gin-chan? Du hast doch selbst gesagt, dass Mädchen das pure Böse sind.“

Gintoki: „Nur die am Händetrockner.“

, was sie allerdings nicht schafte.

Gintoki: „Vorhin hat sie es doch auch geschafft oder hat sie so schnell zugenommen?“

Kagura: „Gibt es eine Krankheit die das Dickwerden erhöht?“

In der zwischen Zeit bestanden Elli, Anne und Lena die Prüfung mit bravur.

Kagura: *bohrt in der Nase* „Diese Details erheitern mein Leben...“

Gintoki: „Wie lange gammelt Andrea-chan in der Scheiße fremder Leute rum?“

Tucker ist in der zwischenzeit aus der Grube rausgekommen

Kagura: „Da, sie ist doch noch rausgekommen.“

Gintoki: „Vielleicht hat sie Glück und hat ein paar Pfunde verloren.“

.Sie platzte

Kagura: „... wie ein Luftballon mit Fleischfüllung~.“

grade in die Prüfung rein

Gintoki: „Und alle rannten schreiend von ihr weg, wegen ihrem Gestank.“

Kagura: „Soll ich mich vor solchen Dingen auch in Acht nehmen, Gin-chan?“

Gintoki: „Natürlich, die sind noch schlimmer als die Händetrockner-Tussis.“

.Sie heulte

Kagura: „... weil sie fett ist und stinkt.“

Gintoki: „Und das Ironische daran ist, dass man an beiden etwas ändern kann.“

und erzählte Iruka alles

Kagura: „Die ist ja 'ne totale Petze.“

Gintoki: „Und Iruka ist wieder der Seelenklempner für alle.“

,Iruka guckte die anderen drei böse an

Kagura: „Warum werden die nicht gleich verprügelt?“

Gintoki: „Weil die Prügelstrafe schon längst abgeschafft wurde.“

.Es roch im ganzem Klassenraum noch Scheiße

Kagura: „Zum Glück gibt es keinen Riechfernseher. Das stinkt vermutlich schlimmer als Sadaharus Scheiße.“

.Elli, Anne und Lena schwänzten das Nachsitzen,

Gintoki: „Also, Kagura-chan, wenn du ein Mädchen, das fett ist und du nicht magst, in Scheiße schubst und du nachsitzen musst, schwänze niemals. Denn sonst rufen sie Onkel Gin-chan an. Und Onkel Gin-chan will seine Jump lesen, schlafen und seine Ruhe haben.“

Kagura: „Aha. Onkel Gin-chan wird also auch fett und stinken wenn er seine Jump

lesen, schlafen und seine Ruhe haben will?"

Gintoki: „Nein, denn ich bin der Hauptcharakter.“

Kagura: „Dann verstehe ich dich nicht.“

Gintoki: „Dann erkläre ich es dir so: Jeder wird fett und stinken bis auf Onkel Gin-chan.“

Kagura: *deathglare*

das ihnen aufgebrummt wurde

Kagura: „Gin-chan~, ich hab hunger...“

Gintoki: „Du hast immer Hunger, Kagura-chan.“

, sie schickten stattdessen Schattendoppelgänger hin .

Gintoki: „Wie ist es möglich, dass Ninjas, die noch nicht einmal Genin sind, diese Technik beherrschen? Naruto ist eine Ausnahme, er ist der Hauptcharakter.“

Tucker bestand die Prüfung nicht

Kagura: „Weil sie fett ist und nach Scheiße stinkt. Total diskriminierende Akademie.“

Gintoki: „Eine Schande für den Akamichi-Clan.“

.Elli, Anne und Lena

Gintoki: „... kleben zusammen wie fickende Fleischfliegen.“

Kagura: „Dieses Beispiel ist eklig, Gin-chan.“

waren auf dem Weg zu Ichiraku,

Kagura: *enthusiastisch* „ESSEEEENN!!!“

da kam ihnen Tucker entgegen

Gintoki: „... und sie warfen sie in eine Kläranlage, die zufällig da war.“

sie heulte.

Kagura: „Scheiß drauf, ich will was essen!“

Gintoki: „Kannst du auch an was anderes denken, Kagura-chan?“

Kagura: „Hmm, nur an deine Schmuddelhefte unter deinem Kissen.“

Gintoki: „Und genau deswegen schläfst du in einem Schrank.“

Kagura: >.<

Anne fragte was los ist .

Kagura: „Das Problem riecht man doch.“

Gintoki: „Fünf Meilen gegen den Wind.“

"Nichts was dich was angeht "antwortete sie

Kagura: „Also normalerweise geht es ihnen schon etwas an. Immerhin waren die daran schuld, dass Tucker stinkt.“

Gintoki: „Wenn sie aber schuld waren, warum fragen die dann so blöd? Und was ich mich schon die ganze Zeit frage: Wie kommt man von dem Namen 'Andrea' auf 'Tucker'?“

Kagura: *zuckt mit den Schultern*

und verschwand um die Ecke

Gintoki: „... und nahm sie gleich mit, bei ihrer Körperfüllung.“

. "ich geh jetze Nudeln essen

Kagura: „Ich will auch Nudeln essen!! Gin-chan, besorg mir auch welche!“

!Kommt einer mit ?"fragt Elli

Gintoki: „Natürlich kommen die zwei mit. Immerhin kleben sie wie Kaugummi zusammen.“

Kagura: „Vermutlich dehnen sie sich auch wie Kaugummi.“

und ging weiter

Kagura: „... Gin-chan...“

Gintoki: „Nach dem Kapitel können wir ja nach etwas zu Essen fragen.“

.Sie bestellten 3mal mit Miso geschmack.

Kagura: „...“

Gintoki: „Wie kann man Ramen einem guten Parfait vorziehen?“

Kagura: „Wenn man etwas richtiges zum Essen haben möchte!“

Gintoki: „Parfaits und Erdbeermilch sind etwas richtiges zum Essen und Trinken!“

Als wäre der Ruf erhört worden, krachte vor ihnen ein Tisch mit viel Essen und Trinken auf den Boden und bescherte den Beiden ein glückliches Lächeln. Sofort griff Kagura nach der Reisschale, schlug ein Ei darauf auf und fing an zu essen. Gintoki hingegen schnappte sich ein Parfait mit reichlich Extra und nahm einen Löffel voll davon.

„Ohne, dass wir überhaupt nachfragen mussten. Wer hat uns das geschickt?“

„Das war meine Wenigkeit-aru“, ertönte Knuddels Stimme aus der Ecke. Sofort drehten die zwei Kommentatoren ihre Köpfe in die Richtung.

„Und was genau bist du? Ein Verwandter von Kagura-chan vielleicht? Immerhin habt ihr den gleichen Akzent“, meinte Gintoki und schenkte sich ein Glas Erdbeermilch ein.

„Hahaha, als wäre ich mit jemanden verwandt der so unterbelichtet ist-aru.“

„OI! Komm raus und zeig dich gefälligst! Ich mache dich platt-aru!!“, brüllte Kagura mit vollem Mund.

„Die Zeit wird kommen, keine Sorge-aru. Jedenfalls wird diese Story sehr lang werden-aru. Das bedeutet, dass ihr bis zum Schluss hier festsetzt-aru. Euch werden im Laufe der Geschichte einige Gäste zur Seite stehen-aru. Ob es nun Freunde oder Feinde sind,

werde ich entscheiden-aru. Ich will hier keine Kämpfe-aru. Deshalb habe ich euch auch eure Waffen weggenommen-aru. Faustkämpfe sind ebenfalls verboten-aru. Habt ihr verstanden-aru?"

Von den beiden kam keine Antwort, nur das Geschmatze konnte man hören.

„Hört auf mich zu ignorieren-aru!! Euch wird noch ein blaues Wunder erleben-aru!“

Doch Knuddel wurde noch immer ignoriert.

Kapitel 1: Heutzutage kann man mit vielen Dingen intim werden

Auch Knuddel ignorierte die beiden Gintama Charaktere nun, die einfach weiter essen und sich nicht daran zu stören schienen. Kurz bevor das ganze Essen weg war, schaltete sich der Fernseher wieder ein und zeigte die nächste Überschrift. Kagura schaufelte sich noch eine Reisschüssel in den Mund und Gintoki nahm noch einen Löffel seines Parfaits, bevor sich beide hinter lehnten und weiterlasen.

Die Team aufteilung

Kagura: „Die Fetten in ein Team und die Tussen in das andere Team-aru.“

Gintoki: „Konoha wird zu Grunde gerichtet, wenn es nur fette Ninjas geben würde. Das war Madaras geheimer Plan. Er hat einfach nur einen McDonalds eröffnet, dann ging alles ganz von alleine.“

Nächster Morgen :

Kagura: „Wann werden wir den nächsten Morgen wieder sehen, Gin-chan?“

Gintoki: „Genau jetzt und du wirst es bereuen.“

"Heut ist der Tag wo ihr in die Teams eingeteilt werdet"

Kagura: „Die Teams hab ich doch schon längst gesagt.“

lachte ihnen Iruka ins Gesicht

Gintoki: „Um sich zu rächen hat er bestimmt die schlimmsten Feinde in ein Team gesteckt.“

.Die drei Mädchen schliefen auf der Bank

Gintoki: „Siehst du Kagura-chan, dass sind die Mädchen die am Händetrockner rumhängen. Und irgendwann werden sie genauso fett wie Tucker-chan.“

Kagura: „Warum schlafen die auf einer Bank? Wenn die schon immer unter einem Händetrockner stehen, dann sind die doch bestimmt auch Obdachlos-aru.“

.Sie hatten die Nacht durch gemacht

Gintoki: „Das passiert, wenn man süchtig nach der Jump ist. Obwohl ich immer einschlafe während ich lese.“

Kagura: „Soll ich dir dann wieder etwas aus der Jump vorlesen?“

Gintoki: „Nein! Niemals wieder!!“

."Aufwachen!!!!"schrie Iruka.

Kagura: „Ich bin wach!!!“

Gintoki: „Vielleicht ist Shinpachi-kun ebenfalls eine Mary Sue und Iruka ist sein verschollener Vater.“

Die drei schreckten auf

Kagura: „Wie Gin-chan wenn er einen Geist sieht.“

Gintoki: „Das ist nicht wahr, Kagura-chan! Ich bin ein erwachsener Mann, ich habe keine Angst vor Geistern!“

Kagura: *murmelt* „Das sah bei Folge 20 anders aus, auch wenn es kein Geist war-aru.“

„Okay, da jetzt alle wach sind, kommen wir jetzt zur Team aufteilung“.

Kagura: „... Ich antwortete darauf nichts mehr.“

Gintoki: „Aber Kagura-chan, wir sind ein Comedy-Anime, wir müssen etwas witziges von uns geben.“

Er lass vor:

Kagura: „Darf ich auch was lassen-aru?“

Gintoki: „Solange es weder braun ist, noch stinkt, ist es mir egal.“

Kagura: „Dann kann ich ja auf den Tisch kotzen.“

Gintoki: „Kotze stinkt genauso.“

Kagura: „Aber sie ist nicht braun.“

Gintoki: „Du bist die miserabelste Heldin die es gibt.“

Team 1.....

Team 2.....

Gintoki: „Werden also einfach ausgelassen?“

Kagura: „Die sind eben total unwichtig und keine Hauptcharaktere.“

Gintoki: „Aber auch in unserem Anime sind einige Nebencharakter wichtig. Wenn auch nur in ein paar Folgen.“

nun zu Team 3 Elli Uchiha, Anne Uchiha und Lena Haruno .

Gintoki: „Warum stecken die die zwei Schwestern zusammen? Es wäre doch logischer, wenn man sie trennen würde, falls sie wirklich das Sharingan besitzen.“

Kagura: „Du kannst auch logisch sein, Gin-chan?“

Gintoki: „Logischer als du allemal, Kagura-chan.“

„Und jetzt zum letzten Team“ meinte Iruka

Kagura: „Die total übergewichtig waren und gar nichts konnten.“

Team 13

Gintoki: „Die Unglückszahl. Sie werden bestimmt alle als erstes sterben.“

:Andrea Akamichi ,Lara Senju und Bubbels Akamichi (Knuddelbär)

Kagura: „Die Eltern von Bubbles hatten sicherlich einen Hirnschaden als sie ihm oder ihr den Namen gegeben haben.“

Gintoki: „Und warum stecken die jetzt zwei Akamichis in ein Team? Sie hätten doch einfach ein Uchiha in Team 13 und einen Akamichi in Team 3 stecken können.“

Nun die Senseis :

Sensei von Team 3 :Pain .

Kagura: „Warum ist ein Typ von den Akatsuki ein Sensei in Konoha-arü?“

Gintoki: *mit offenem Mund* „Das geht doch nicht!“ *anklagend auf den Fernseher deut* „Pain ist ein Nuke-nin und auf keinen Fall ein Sensei!... Andererseits lebt Madara noch und hat zwei Kinder.“

Team 13 :Sensei Zimanski.

Kagura: „So einen komischen Namen hab ich noch nie gehört. Wer zum Teufel soll das sein?!“

Gintoki: „Warum nimmt die Autorin Pain als Sensei und erfindet einen anderen? Es gibt doch genug Senseis in Konoha.“

Alle Teams wurden schon längst abgeholt .

Kagura: „Von der CIA und hinter Gitter gesteckt.“

Gintoki: „Was hat die CIA in Konoha verloren?“

Kagura: „Und was haben die Illuminati damit zu tun?“

Team 3 machte Rürpswettkämpfe um sich die Zeit zu vertreiben .

Kagura: „Sind das nicht die Tussen-arü? Warum machen die solche Wettbewerbe?“

Gintoki: „Wenn sie sich nicht die Hände trocknen können, dann versuchen sie anders cool rüber zu kommen.“

Es sind bereits 4 stu. vergangen

Gintoki: „Ja, genau, vier Stuhlgänge sind vergangen.“

Kagura: „Apropos, ich muss scheißen.“

Gintoki: *nichts darauf erwidert*

,aber er kam immer noch net

Gintoki: „Vier Stunden und nichts kommt raus? Der hat sich bestimmt gut gehalten.“

Kagura: „Oder er hat krasse Verstopfung.“

Gintoki: „Meistens vergesse ich doch, wie unschuldig du doch bist.“

.Elli kam auf die idee einen kleinen Kampf zumachen

Kagura: „Wer stirbt als erstes?“

Gintoki: „Und überhaupt, wieso ein Kampf im Klassenzimmer? Oder meinen sie einen Rülpskampf?“

.Pain stand in der Tür

Kagura: „Muss das nicht weh tun? Die Tür ist ja richtig in ihm.“

Gintoki: *perverse Gedanken* „Fragt sich nur für wen.“

und beobachtet den Kampfe zwischen den Schwester.

Gintoki: „Er lässt sie vier Stunden warten, lässt zu, dass sie im Klassenzimmer kämpfen, macht es sich derweil mit der Tür und schaut ruhig zu?“

Kagura: „Die Tür ist doch größer als Pain, wie passt die in sein Yaoi-Loch?“

Gintoki: „Es gibt Türklinken. Und zum letzten Mal, es gibt keine Yaoi-Löcher!“

Kagura: „Was soll ich denn sonst sagen?“

Gintoki: „Ar[zensiert]... Man hat mich zensiert...“

So ein Böses Chakra hatte er schon lange nicht mehr gespürt.

Kagura: „Ich glaube er spürt gerade etwas anderes-aru.“

Gintoki: „Ja, die Tür. Außerdem hat er selbst böses Chakra und alle anderen Akatsuki-Mitglieder auch.“

Die erste Begegnung

Gintoki: „Klingt wie ein Liebestitel. Das ist bestimmt etwas für dich, Kagura-chan.“

Kagura: „Wohl eher für dich. Gin-chan ist unternvögelt.“

Gintoki: „Ich glaube das haben wir schon im letzten Kapitel bemerkt.“

Pain beobachtet immer noch den Kampf

Kagura: „... und hat immer noch die Tür in sich. Ihm scheint das wirklich zu gefallen.“

Gintoki: „Davon mal abgesehen, dass Pain eigentlich nur eine Leiche ist.“

, er kann nicht glauben das 2 Genin schon so ein Chakra haben

Gintoki: „Und bestimmt haben sie auch den Zwölf- und Vierzehnschwänzigen in sich.“

. "Dieses Chakra ,es hat viel ähnlichkeit mit dem von Madara Uchiha"dachte sich Pain

Kagura: „Wirklich? Das hätte ich jetzt aber echt nicht gedacht. Immerhin heißen die beiden Uchiha.“

Gintoki: „Müsste es nicht weltweit bekannt sein, wenn Madara zwei Töchter hat?“

. "So schluss jetzt ihr hattet genug spaß"brüllte Pain

Gintoki: „Ich glaube, er ist derjenige der am meisten Spaß hatte.“ *mit Augenbrauen wipp*

Kagura: „Er ist also gekommen? Und die Tür auch-aru?“

Gintoki: „Keine Ahnung, scheint so.“

und platzte in das Zimmer

Gintoki: „Fehlt nur noch, dass er fett und mit Scheiße bedeckt ist.“

Kagura: „Nicht jeder heißt Tucker, Gin-chan.“

Gintoki: „Tucker selbst heißt auch nicht Tucker, sondern Andrea-chan.“

Kagura: „Sag ich doch.“

.Anne und Elli unterbrachen sofort den Kampf

Kagura: „Ach, erst wenn der Sensei ins Zimmer kommt, wollen die den Kampf stoppen?“

Gintoki: „Was sollen sie sonst machen? Pain verprügeln? Ihn Apfeltaschen anbieten?“

Kagura: „Die sollen ihn einfach nur kommen lassen.“

Gintoki: „Zusammen mit der Tür.“

, er staarte die drei an, aber besonders Elli und Anne.

Gintoki: „Natürlich, die Andere ist unwichtig, die hat ja auch keinen 100 Jahre alten Vater.“

"Wo waren sie solange?"grinste Lena ihm ins Gesicht

Kagura: „Er hatte Probleme mit der Tür, sie wollte ihn einfach nicht kommen lassen.“

.Er drehte sich um und wollte das die drei ihm folgen

Kagura: „Ist ja auch selbstverständlich, weil er der Anführer ist. Man braucht da nicht einmal etwas zu sagen oder anzudeuten. Man folgt ihm einfach.“

Gintoki: „Auch wenn er einen in einen dunklen Keller führt...“

Kagura: e.o

, er gab keine Antwort auf Lenas frage

Gintoki: „Natürlich, ist ja auch peinlich genug, dass er keinen menschlichen Partner findet.“

Kagura: „Du hast dich gerade selbst beleidigt, Gin-chan. Du findest auch keinen menschlichen Partner.“

Gintoki: „Dafür kann ich mir welche kaufen.“

Kagura: „Mit welchem Geld?“

Gintoki: >.> „Vergiss was ich gesagt hab.“

.Er ging mit uns an einen See ,der mitten im Wald lag

Kagura: O_O „Jetzt passiert's!“

Gintoki: „Eben kein Keller, der Wald tuts auch.“

.Er setzte sich

Gintoki: *als Pain* „Und jetzt bückt euch.“

Kagura: „Lass das, Gin-chan.“

„die Mädchen standen noch

Kagura: „Wenn sie Jungs wären dann würde bei ihnen etwas anderes stehen-aru.“

Gintoki: „Wir sollten aufhören so pervers zu sein. Vor allem du. Du bist minderjährig und ein Mädchen.“

Kagura: „Nur weil ich ein Mädchen bin darf ich nicht pervers sein? Du bist alt und darfst das dann auch nicht.“

Gintoki: „In meinem Inneren bin ich immer noch ein kleiner Junge!“

„Was ist? was guckt ihr mich so an?“fragte er

Gintoki: „Vielleicht liegt es an seinem schwarzen Mantel mit roten Wölkchen drauf.“

„Die Mädchen setzten sich

Kagura: „Auf Pains Schoß oder nicht?“

Gintoki: „Natürlich, dann erzählt Onkel Pain eine Geschichte von den zehn kleinen Akatsukis.“

„So ich würd dan jetzt gerne mal eure Hobbys,Träume und so Wiisen

Gintoki: „Als würde es ihn interessieren. Er interessiert sich eher für die Weltherrschaft.“

„hielt er uns gelangweilt vor .

Gintoki: „Sag ich doch.“

Kagura. „Ich will die Geschichte mit den zehn kleinen Akatsukis aber hören!“

Gintoki: *blickt zu Kagura* „Du hast eine ziemlich lange Leitung, Kagura-chan.“

Lena fängt an :Hobby :schminken

Gintoki: „Siehst du, Kagura-chan, das ist ein richtiges Mädchen.“

Kagura: „Ich bin auch ein richtiges Mädchen! Nur mit anderen Vorteilen. Ich könnte dich mit einem Schlag durch die Wand hauen-aru.“

Gintoki: „Das ist nicht mädchenhaft, Kagura-chan.“

kleine Kinder verarschen und so.....

Gintoki: „Okay, das ist ganz und gar nicht mehr mädchenhaft.“

Kagura: „Das macht doch heutzutage jeder.“

*mein Traum:Sich an tucker rächen ,weil sie
alle Männer ausspannt*

Gintoki & Kagura: „...“

Kagura: „Moment, sie ist fett. Wie bekommt sie da alle Männer?“

Gintoki: „Vielleicht stehen die Männer in Konoha auf fette, kleine Mädchen. Die ab und zu in eine Klärgrube fallen.“

Anne:Hobby:morden

Gintoki: „Siehst du, Kagura-chan, sie versucht cool zu sein. Die meisten denken, dass es total cool rüber kommt, wenn ihr Charakter eiskalt und blutrünstig ist. Dabei ist das klischeehaft und langweilig.“

Kagura: „Warum weist du mich immer darauf hin, Gin-chan?“

Gintoki: „Damit du dir niemals die Hände an einem Händetrockner trocknest.“

mit Elli über gemetzel reden.....

Kagura: „Geschnetzeltes ist auch gut.“

Gintoki: „Wird das nach ein paar Jahren nicht langweilig?“

mein Traum:Anführer von Akatsuki zu werden,

Gintoki: „Sie hat gerade laut geäußert, dass sie Konoha verraten will.“

Kagura: „Außerdem hat sie es gerade Pain ins Gesicht gesagt-aru.“

Gintoki: „Aber der ist ja jetzt Sensei in Konoha.“

stärkste Konoishi der Welt werden..

Gintoki: *in Lachen ausbrech*

Kagura: „Deine Lache ist mir immer wieder eine Freude.“

Elli:Hobby:morden

Kagura: „Warum haben Geschwister meist die gleichen Hobbys?“

Gintoki: „Hast du etwa auch die gleichen Hobbys wie dein Bruder?“

Kagura: „Ich bin das totale Gegenteil von meinem Bruder!“

mit Anne über gemetzel reden

Kagura: „Kann die nicht einfach irgendwas anderes machen? Schlafen zum Beispiel.“

Gintoki: *freut sich* „Das ist ein sehr gutes Beispiel, Kagura-chan. Schlafen würde ich jetzt auch sehr gerne.“

Mein Traum:eine große Familie

Kagura: „So etwas wie sie wird sich sicherlich niemals fortpflanzen. Das kann man zu verhindern wissen.“

Gintoki: „Was soll das überhaupt für eine Mutter sein, bei solchen Hobbys?“

Mitglied von Akatsuki zu werden

Gintoki: „Und noch eine die Konoha verraten will. Warum verlassen die das Dorf nicht sofort?“

Kagura: „Die müssen doch erst einmal eine richtige Szene draus machen-aru. So wie Sasgay.“

Der Fernseher schaltete sich aus und Kagura widmete sich wieder ihrem Essen.

„Wir werden immer logischer, wenn wir den Mist kommentieren“, fiel Gintoki auf, der sich sein Parfait wieder schnappen wollte um weiter zu essen. Doch bedrückt stellte er fest, dass es schon geschmolzen war. Also trank er die süße Flüssigkeit einfach.

„Ihr werdet nun Hilfe von jemanden bekommen“, ertönte die Stimme ihres Entführers und die beiden sahen fragend gen Decke. Genau in diesem Moment öffnete sich ein Dimensionsloch und eine ihnen bekannte Person fiel auf ihren Hinterteil.

Kapitel 2: Ein Pädophiler, ein Bär und eine Ente?!

Gintoki und Kagura sahen gespannt nach oben, als eine Person aus dem Dimensionsloch flog und genau auf ihren Hintern landete. Ein Junge mit hellbraunem Haar, Schlafmaske über den Augen und Shinsengumi-Uniform regte sich am Boden und setzte sich unter Schmerzen auf.

„Wuhahahah! Jetzt ist sogar der Sadist hier!“, lachte Kagura fies und zeigte mit dem Finger auf den Neuling.

„Willkommen in der Hölle, Okita-kun. Hoffentlich hast du auch gleich einen Plan mitgebracht, wie wir hier rauskommen.“

Okita nahm seine Schlafmaske ab und blickte die Beiden aus müden Augen an. „... Danna und das China-Mädchen. Warum bin ich hier in so einem Raum? Ich habe gerade geschlafen und plötzlich spürte ich einen harten Boden unter mir“, erklärte der Sadist und erhob sich.

„Hier ist mein neuer Sklave-aru! Weist ihn doch bitte ein-aru“, ertönte die Stimme von Knuddel. Dieser machte es sich auf seinem Stuhl bequem und beobachtete das Spektakel.

„Wer war das? Der hat ja genau so einen bescheuerten Akzent wie du, [zensiert]“, meinte Okita zu Kagura, zog eine Augenbraue nach oben und sah sich um. „Wieso wurde ich zensiert?!“

„Weil ich das hier nicht dulde-aru! Vor allem nicht bei euch! Hier werde ich deshalb keine Ausnahme machen-aru! Gewöhne dich gleich daran!“

„Komm raus und ich werde dir mit meinem Schwert deinen [zensiert] abschlagen!“

„Muhahaha, das ist ja übelst witzig-aru! Viel Spaß beim weiteren Kommentieren-aru!“ Damit schloss sich das Dimensionsloch wieder.

Gintoki und Kagura sahen sich gelangweilt an und unterdrückten sich ihren Wutanfall. Sie wollten wieder hier raus! Doch stattdessen erklärten sie dem Neuen was genau sie hier machen mussten und um was es sich in dieser Geschichte handelte. Okita setzte sich neben Gintoki auf das Sofa, nur um nicht neben Kagura sitzen zu müssen und blickte den Fernseher an. Die anderen beiden taten es ihm gleich, als sich das Gerät wieder einschaltete.

Die Begegnung im Wald

Gintoki: „Da solltet ihr aufpassen. Da treiben sich oft Perverse und/oder Pädophile herum. Oder aber ihr werdet von einem Bären gefressen.“

Kagura: „Den Perversen oder den Bären werde ich einfach eine reinhauen.“

Okita: „Hoffentlich frisst dich der Bär, China-Mädchen.“

Die Mädchen saßen immer noch im Wald, Pain war bereits gegangen.

Gintoki: „Genau, lass die kleinen, wehrlosen Mädchen einfach alleine im Wald zurück. Sie kommen schon alleine zurecht.“

Okita: „Sind da nicht Uchiha-Mädchen? Die sind doch sowieso stark.“

Gintoki: „Das sind alles Mary Sues. Die könnten alle die Welt erobern.“

Kakashi,Sasuke und Asuma kamen auf sie zu.

Kagura: „Ist Sasgay jetzt auch ein Sensei?“

Gintoki: „Bestimmt.“

"Na ihr drei hübschen!"rief Kakashi.

Gintoki: „Ah, Kakashi-Sensei scheint also der Pädophile Perverse zu sein. Das Icha-Icha muss bleibende Schäden hinterlassen haben.“

Okita: „Wer von Sasuke und Asuma ist dann der Bär?“

Gintoki: „Asuma. Wegen seinem Bart. Sasuke ist die Ente.“

Die Mädchen wussten nicht wen er meinte

Gintoki: „Bestimmt hat er mit Sasuke-kun geredet, anstatt mit ihnen.“

,sie drehten ihre Köpfe alls ob sie jemanden suchen

Kagura: „Vielleicht drehen sie ihre Köpfe so lange, bis sie abfallen-aru.“

."Ich glaub er meint uns"viel Lena ein .

Gintoki: „Oder andere drei Mädchen, die mitten im Wald an einem See sitzen.“

"Na " grinsten die Jungs ,die Mädchen an

Okita: „Die Jungs scheinen alle drei ziemlich pervers zu sein.“

Gintoki: „Drei kleine Mädchen und zwei Männer plus Sasuke-kun. Das sieht nicht gut aus.“

Kagura: „Für wen sieht es nicht gut aus? Für die Mädchen oder für Sasuke-aru?“

Gintoki: „Das ist Ansichtssache, Kagura-chan.“

.Die Mädchen wurden rot

Gintoki: „Neeein~, nicht! So fängt es immer an!“

,die Jungs luden sie zum Strand ein.

Kagura: „Und bestimmt bekommen sie jetzt auch ein Eis-aru.“

Gintoki: „Nein, der Strand ist nicht gut. Ganz und gar nicht gut! Das bedeutet Bikinis und dann lüsterne Blicke der Perversen.“

Okita: „Sprichst du eigentlich immer von dir selbst, Danna?“

Gintoki: „Damit meine ich nicht mich, Okita-kuuun!“

Sei gingen alle Baden ,zwischen Sasuke und Anne funkte es.

Gintoki: „Das ging aber schnell! Wieso geht das so schnell?!“

Okita: „Vielleicht hat die Autorin selbst einmal so eine schnelle Liebeszene erlebt?“

Gintoki: „Aber Autorin-san ist bestimmt nicht älter als Anne-chan! In diesem jungen Alter gibt es keine Liebesszenen!“

Aber nicht nur zwischen den beiden ,zwischen den anderen vieren auch.

Gintoki: „PÄDOPHILE! Da taucht gleich 'mein Nachbar Pädoro' auf!“

Kagura: „Aber wenn sie so glücklich werden, dann sollen sie das tun-aru.“

Gintoki: „Nein, sollen sie nicht! Wehe du bringst einen Kerl mit, Kagura-chan!“

Kagura: „Aber ich habe auch das Recht, Gin-chan.“

Gintoki: „Nein, du gehst ja nicht einmal in die Schule.“

Okita: „Deshalb ist sie so dämlich.“

Kagura: „OI! Halts Maul!“

Tucker kam.

Gintoki: „Das ging schnell!! Das ging viel zu schnell!!!“

Kagura: „Gin-chan, du bist wie Shinpachi.“

Gintoki: „Wenn Patsuan nicht da ist, dann muss ich eben seine Rolle einnehmen. Das ist doch immer so. Auch im Anime.“

Kakashi lud Elli auf ein Eis ein,

Kagura: „Ich wusste es!!“

Gintoki: „Das Eis ist bestimmt ein Synonym für etwas Schmutziges.“

Tucker sah das und schlug den beiden das Eis aus der Hand

Gintoki: „Seid wann ist Tucker-chan so gemein?! Nur weil sie fett ist?!“

Kagura: „Sind fette Menschen gemein, Gin-chan?“

Gintoki: „Wenn sie sich die Hände unterm Händetrockner trocknen, dann ja.“

Okita: ô.o

.Und fing an zu heulen

Gintoki: „Tucker-chan kann nichts anderes als zu heulen!“

Okita: „Bei diesem Körperbau würde ich auch heulen.“

Gintoki: „Wieso beleidigen wir Tucker-chan eigentlich immer, nur weil sie fett ist?! Es gibt viele fette Menschen auf dieser Welt.“

Okita: „Dadurch, dass du das Wort 'fett' immer wieder wiederholst, machst du es nicht besser.“

,sie hielt Elli vor ihr ihren Schwarm ausgespannt zu haben.

Gintoki: „Nicht, dass Tucker-chan Chancen bei Kakashi-sensei gehabt hätte, wenn sie-Egal.“

Okita: „Ob sie überhaupt Chancen bei irgendjemanden hätte?“

Gintoki: „Ja, bei Hijikata-san.“

Okita: „Ein Traumpaar.“

In der zwischenzeit bei Pain:

Kagura: „Und hier bitte eine Überleitungsmusik einschalten-aru.“

Gintoki: „Ding, ding, ding, diiing. Nun geht es mit Pain weiter – gleich nach der Werbung.“

Okita: -.- „Was ist los mit euch?“

Er erzählte Madara, den Anführer von Aka, von seinen drei Schülerrinnen.

Gintoki: „Mit 'Aka' meinen sie Akatsuki, nicht? Aber wieso ist Madara dann in Konoha?“

Kagura: „Die gleiche Frage haben wir uns auch gestellt, als Pain aufgetaucht ist-aru.“

Gintoki: „Ja, aber Madara hat doch versucht Konoha zu vernichten oder so. Sollten die ihn dann nicht irgendwie hingerichtet haben?“

Er erzählte ihm auch von den beiden die fast das gleiche Chakra haben wie er

Gintoki: „Kein Wunder, immerhin sind das seine Töchter. Er sollte wenigstens wissen, wann eine Frau, mit der er [zensiert] hat, schwanger geworden ist.“

Okita: „Anscheinend ist sein Gedächtnis nicht mehr so gut.“

.Madara stutzte auf, er wusste genau wo Pain meinte

Okita: „Danna, versuch mal aufzustutzen.“

Gintoki: *stutzt auf*

Kagura & Okita: *stumm; applaudieren*

.Er hoffte das Pain nichts merkt .

Kagura: „Ansonsten würde er Selbstmord begehen-aru.“

Wieder am Strand zur gleichen Zeit :

Kagura: „Und hier bitte eine Überleitungsmusik einschalten-aru.“

Gintoki: „Da da da da future aspect da da da dah~“

Okita: „Nein wirklich, irgendetwas stimmt mit euch nicht.“

Gintoki: „Das kommt dir nur so vor, Okita-kun. Du hängst einfach viel zu oft, mit dem Mayonnaise-Freak herum. Der mayonnaist noch dein Gehirn zu.“

Okita: „Ich kann nichts dafür, dass er nicht sterben will.“

"Du bist so Scheiße, du wusstest genau das ich in Kakashi bin" schrie Tucker

Gintoki: „Tucker-chan scheint kein Mädchen zu sein. Ab sofort nenne ich ihn Tucker-kun.“

Okita: „Fette Menschen können einlochen? Das ist irgendwie ekelhaft.“

Gintoki: „Sei nicht so gemein, Okita-kun! Auch fette Menschen brauchen ein gesundes Sexualleben.“

Elli mit verheulter stimme ins Gesicht.

Gintoki: „Und Tucker-kun heult immer noch!“

Kagura: „Während sie in Kakashi steckt.“

Liebe ,Verrat und Eifersucht !

Gintoki: „Nun fängt GZSZ an.“

Kagura: „Bitte ein was fängt an?“

Gintoki: „Gesülze zu unsozialen Zeiten.“

Okita: „Aber dann heißt das GZUZ.“

Gintoki: „Keiner interessiert sich hier für Details, Okita-kun.“

Tucker beleidigte Elli aufs äußerste,

Gintoki: „Ich glaube Autorin-san will, dass wir Tucker-kun unsympathisch finden. Darum hat sie ihn in Scheiße geworfen.“

Kagura: „Und durch die Prüfung fallen lassen.“

Okita: „Und fett ist er auch, also ist das Bestrafung genug.“

bis Elli sie Ohrfeigte

Okita: „Jetzt wird die [zensiert] geohrfeigt... Ich wurde schon wieder zensiert!“

Gintoki: „Wurde ich vorhin auch. Und im Anime werden wir sowieso immer zensiert.“

„Warum hast du mir Kakashi ausgespannt?“fragte sie Elli.

Gintoki: „Um jemanden auszuspannen, muss dieser jemand mit jemanden zusammen sein, Tucker-kun. Aber du bist fett, also will er nichts von dir.“

„Wir waren nie zusammen,und wieso ausgespannt?“meinte Kakashi

Kagura: „Er trifft den Nagel auf den Kopf-aru.“

Gintoki: „Oder Tucker-kun mit einem Hammer.“

und musterte Tucker von oben bis unten

Kagura: *als Kakashi* „Du bist fett. Geh weg.“

Gintoki: „Kagura-chan, fette Menschen sind nicht giftig.“

Okita: „Woher willst du das wissen, Danna?“

„Mit einer Fetten Kuh wie du würd ich niemals zusammen sein!“

Kagura: o_o

Gintoki: „Sie beleidigen Tucker-kun auch, weil er fett ist! Wir sind also nicht die einzigen! Gut, dann müssen wir uns absolut nicht schlecht fühlen.“

Kagura: „Du fühlst dich doch so oder so nicht schlecht, Gin-chan.“

Gintoki: „Kagura-chan, ich sagte doch, dass niemand sich hier für die Details interessiert.“

das ärgerte Tucker, sodass sie davon stapfte...

Gintoki: „Etwas andere als stampfen kann er ja auch nicht.“

Okita: „Erdbebenstärke fünf.“

Nun waren Elli und Kakashi alleine...

Okita: „Jetzt treiben sie Unzucht.“

Er küsste sie.

Gintoki: „ZU SCHNEEEELL!“

Kagura: „Das wissen wir doch schon, schrei nicht so!“

Gintoki: „Letztes Kapitel hast du laut nach Essen geschrien!“

Kagura: „Das ist völlig normal!“

Es war nicht irgendein Kuss, es war ein inniger, liebevoller Kuss.

Gintoki: „Sie kennen sich gerade einmal ein paar Stunden! Wenn nicht sogar ein paar Minuten!“

Kagura: *Kotzgeräusche* „Wenn man sich den Altersunterschied ansieht, ist das noch ekliger.“

Gintoki: „Ja, Kakashi ist alt! Er hat schon graue Haare!“

Okita: „Zählt Silber auch zu grau?“

Gintoki: „Nein! Absolut nicht! Außerdem sind meine Haare lockig!“

Das erschreckte Elli, weil sie nicht er nicht erwartet hatte.

Gintoki: „Zum Küssen braucht man immer zwei. Also trete ihn in seine Kintokis!“

Kagura: „Oder schlag ihm die Zähne aus!“

Okita: „Oder schieb' ihm das das Schwert in den [zensiert].“

Sie wollte weglaufen, aber Kakashi hielt sie fest.

Gintoki: „Oh nein, nein, nein, jetzt geht es los.“ *schlägt sich die Hände vors Gesicht* „Sieh nicht hin, Kagura-chan. Du bist schon verdorben genug!“

Kagura: „Aber jetzt wird's interessant!“

Er flüsterte "ich liebe dich".

Gintoki: *lugt zwischen seinen Fingern hindurch* „Das ist nur eine Lüge, Elli-chan. Hör nicht auf ihn!“

Okita: „Dich kann sie auch nicht hören, Danna.“

Bei Elli prickelte es im ganzen Körper...

Gintoki: „Pfui. Hör auf damit.“

Kagura: „Anders kann man es nicht beschreiben...“

Sie begann zu zittern, aber vor Kälte.

Kagura: „Der coole Kakashi-aru.“

Gintoki: „Deswegen hat er auch so eine schiefe Frisur.“

Kakashi legte seine Hände wärmend auf ihr und auf einmal wurde ihr ganz heiß...

Okita: „Und jetzt kommt irgend so ein Billigporno.“

Mit diesen Worten wollte Okita aufstehen, jedoch hinderte ihn eine Stimme daran. „Hehehe, du bleibst schön hier-aru. Es gibt doch eh keinen Ausweg, also bleib ruhig sitzen, Mr. Sadist. Ich habe ein kleines Geschenk für euch, dafür dass ihr es schon drei Kapitel ausgehalten habt. Natürlich ist das noch lange nicht das Ende-aru!“ Knuddel lachte böse auf und verschluckte sich halb an seiner Spucke. Er hustete stark und sah die skeptischen Blicke der drei Gefangenen. „Schaut nicht so bescheuert-aru!!“

„Dieses Etwas soll mich entführt haben? Er kann ja nicht einmal böse lachen ohne sich zu verschlucken. Er sollte sich als Bösewicht was schämen“, stellte Okita fest und lehnte sich in der Couch zurück.

„Das haben wir uns auch schon gedacht, Okita-kun. Leider wissen wir wirklich nicht wie wir hier rauskommen. Noch mehr von diesen Kapiteln und ich werde eingehen. Aber vielleicht verliere ich durch die ganzen Wutausbrüche ja meine Locken!“ Gintoki ballte seine Hände zu Fäusten und fing an zu strahlen.

„Vergiss es, Gin-chan. Deine Locken wirst du niemals los, genauso wenig wie ich ein normales Mädchen werde. Träum' also ruhig weiter“, meinte Kagura und griff nach der Hühnchenkeule. „Wo ipft jepft eigentpflich das Gepfenk?“ (Wo ist jetzt eigentlich das Geschenk?)

„Das werdet ihr gleich sehen-aru.“ Schon öffnete sich wieder ein Dimensionsloch und ließ eine weitere Person erscheinen.